



Katholische Schule Sankt Franziskus

gemeinsam lernen - einander verstehen - eine Schule für alle Kinder

Grundschule – Integrierte Sekundarschule (ISS) mit gymnasialer Oberstufe
Hohenstaufenstr. 1 - 2 · 10781 Berlin · Tel. 030 / 9142948-0 · Fax 030 / 9142948-29



Berlin, 28. März 2019

Liebe Eltern,

an unserer Schule finden regelmäßig ab Klassenstufe 4 Medienworkshops statt.

Gerne möchten wir diese zum Anlass nehmen, **Sie als Eltern zu ermutigen, zuhause mit Ihren Kindern ebenfalls den Umgang mit digitalen Medien zu thematisieren und aktiv mit zu begleiten.**

Schon die Jüngsten sind heutzutage gekonnt und teilweise allein im Internet unterwegs. Zahlreiche YouTube-Videos laden zur Unterhaltung ein. Neben all den Chancen und Vorteilen, birgt das Internet zuweilen auch immer wieder Gefahren, vor denen es die Kinder zu schützen gilt.

Daher empfehlen wir: Begleiten Sie aktiv vor allem die ersten Schritte im Internet!

1. für Kinder von 7-10 sind sie beliebteste Seiten neben Webseiten von TV Sendern auch Videoportale (z.B. YouTube) und Soziale Netzwerke.
2. Die USK-Empfehlung für fortnite liegt bei 12 Jahren, die Nutzung von Whatsapp ab 16 Jahren
3. Kinder in dem Alter sind sehr vertrauensselig, stellen das, was ihnen im Internet begegnet, selten in Frage
4. Kinder testen auch online Grenzen, rufen Webseiten auf, von denen sie wissen, dass Eltern es nicht gut finden. Wichtig dabei: Selbst, wenn Grenzen verletzt werden, bleiben Sie mit Ihren Kindern im Kontakt und Austausch. Angst vor Bestrafung führt nicht selten dazu, dass Kinder verstörende Erlebnisse verheimlichen, anstatt sich Hilfe bei den Eltern zu holen.
5. Auch eine ständige Überwachung und Handykontrolle ist nicht hilfreich – vielmehr gilt es, Kinder dabei zu unterstützen, einen selbstsicheren Umgang mit den neuen Medien zu erlernen und Erlebtes/Gesehenes zu hinterfragen.
6. Kinder sollen auf ihr Gefühl achten – „schlechte Geheimnisse, machen schlechte Gefühle“

Mit Ausflügen in die digitale Welt verhält es sich ähnlich, wie in der realen Welt. Sicherlich schicken Sie ihr Kind auch nicht beim ersten selbstständigen Einkauf gleich mit S- und U-Bahn quer durch die ganze Stadt, sondern trauen ihm zunächst nur den kurzen Weg zur Bäckerei um die Ecke zu. Zuvor besprechen Sie mit ihm Gefahren auf dem Weg und im Straßenverkehr. Mit der Zeit wird ihr Kind reifer und selbstständiger – und sie erweitern mit gutem Gefühl den Aktionsradius Ihres Kindes.

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam Ihr Kind stark machen für die reale und digitale Welt.

Für weitere Informationen empfehlen wir **klicksafe.de** – die EU-Initiative für mehr Sicherheit im Netz bieten auch extra eine Elternseite an, um Sie als Eltern dabei zu unterstützen, Ihr Kind an digitale Medien heranzuführen und zu begleiten. (www.klicksafe.de/eltern)

Zudem erschien kürzlich ein sehr interessanter Artikel in der Wochenzeitung „die Zeit“ (www.zeit.de/digital/internet/2019-03/momo-challenge-horrorfigur-internet-videos-kinder-suizid)

Des Weiteren möchten wir Sie schon jetzt zu unserem **Informationselternabend** in Form eines Webinars zum Thema „Recht im Internet“ am **9. Mai 2019 um 18.00 Uhr** in der Mensa unserer Schule einladen.

Beste Grüße,

Ihre I. Wiemer (Schulsozialarbeit) und P. Buttenberg (Konrektorin der Grundschule)